

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Stotternheim am 05.05.2021

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Erfurter Landstraße 1, 99095 Erfurt-Stotternheim
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	18:20 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Frau Wendt
Schriftführer/in:	Frau Schlieffe

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
3.1.	Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - Repräsentationsmittel der Ortsteilbürgermeisterin	0842/21
4.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
5.	Beteiligung des Ortsteilrates	
6.	Ortsteilbezogene Themen - Deck-Weg-Tag	

- 6.1. Öffnung der Bürgerhäuser für Senioren
- 6.2. Ausstattung der Grund- und Regelschulen mit Luftfilteranlagen
7. Informationen
8. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.03.2021

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Die Ortsteilbürgermeisterin eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Ortsteilbürgermeisterin stellt auf Grund von Dringlichkeiten den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 3.1. – Mittelvergabe nach § 16 der Ortsteilverfassung-Repräsentationsmittel sowie der Punkte 6.1 – Öffnung der Bürgerhäuser für Senioren und 6.2 – Ausstattung der Grund- und Regelschulen mit Luftfilteranlagen.

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Dringlichkeiten werden einstimmig bestätigt.

3. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

**3.1. Verwendung der Mittel nach § 16 der Ortsteilverfassung - 0842/21
Repräsentationsmittel der Ortsteilbürgermeisterin**

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Entsprechend § 19 a und f, Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt werden der Ortsteilbürgermeisterin oder einem von ihr Beauftragten zur Erfüllung der Repräsentationsaufgaben, vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes, finanzielle Mittel in Höhe von 500,00 EUR zur Verfügung gestellt.

Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt.

4. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine Themen zur Beratung vor.

5. Beteiligung des Ortsteilrates

Es liegen keine Themen zur Beratung vor.

6. Ortsteilbezogene Themen - Deck-Weg-Tag

Der "Dreck – weg - Tag" war erfolgreich. Am Ende sind 4 Container Müll zusammengekommen.

6.1. Öffnung der Bürgerhäuser für Senioren

Das Impftempo nimmt auch in Thüringen Fahrt auf. Immer mehr Bürger*innen haben schon zwei Impfungen bekommen. Gerade auch die Altersgruppen 60+ sind in weiten Teilen durchgeimpft und genießen den vollen Schutz. Diese Gruppen genossen einen besonderen Schutz während der Pandemie und litten unter den extremen Kontaktbeschränkungen.

Das Bürgerhaus in Stotternheim war vor der Pandemie für die Stotternheimer Senioren*innen ein Anlaufpunkt für gemeinsame Aktivitäten. Es gab regelmäßig Kaffeenachmittage, die für die soziale Bindung und die Gesundheit sehr wichtig sind. Gerade diese fehlenden Kontakte sind ursächlich für Erkrankungen als Folge der Pandemie.

Antrag des Ortsteilrates:

Wir fordern von dem Bereich Oberbürgermeister, Beauftragter für Ortsteile und Ehrenamt, ein Konzept zur Nutzung und eine Öffnung der Bürgerhäuser ab Ende Mai.

Die Einschränkung der Grundrechte für durchgeimpfte oder genesene Einwohner*innen ist nicht mehr vertretbar. Deshalb sollte für diese Personengruppe die Nutzung der Bürgerhäuser ermöglicht werden, um einer Vereinsamung und sozialen Isolation dieser Altersgruppen entgegenzuwirken. Dabei sollte als unterstützendes Instrument auch die digitale Kontaktnachverfolgung genutzt werden. Da viele ältere Menschen nicht über die dafür

notwendigen Endgeräte verfügen, sollte die Nutzung von entsprechenden Schlüsselanhängern überlegt werden. Weiter sollte bei entsprechender Inzidenz, unter Verwendung von Schnelltests, auch der Zugang für getestete Personen ermöglicht werden. Die Räumlichkeiten lassen auch eine Entzerrung der Gruppen zu.

6.2. Ausstattung der Grund- und Regelschulen mit Luftfilteranlagen

Die 7-Tage-Inzidenz in Erfurt bewegt sich noch immer auf einem hohen Niveau. Aktuelle findet deshalb in den Erfurter Schulen kein Präsenzunterricht statt, was gerade für Grundschüler gravierende Folgen hat. Besonders die Kinder der 1. und 2. Klassenstufen wissen nicht wirklich, wie richtiger Schulunterricht und Lernen funktioniert. Diese Defizite sind folgeschwer für die betroffenen Schüler*innen. Wenn man den Verlauf der Corona-Pandemie für Erfurt betrachtet, entsteht der Eindruck, dass der Oberbürgermeister Andreas Bausewein und die Stadt Erfurt wenig Eigeninitiative bei der Bekämpfung der Pandemie erkennen lassen.

Gerade in den Schulen hätten längst präventive Vorkehrungen getroffen werden können. Der Oberbürgermeister hat entgegen der Empfehlung zahlreicher Experten bis heute die Installation von Luftfilteranlagen, die die Virenlast in Klassenräumen um bis zu 90 % reduzieren, nicht veranlasst.

Das Land Thüringen hat in dem Haushalt für 2021 extra 4,5 Mio. EURO für Anschaffungen zur Sicherung vor der Corona-Pandemie zur Verfügung gestellt.

Antrag des Ortsteilrates:

Der Ortsteilrat Stotternheim beantragt die Ausstattung der Grund- und Regelschule Stotternheim mit Luftfilteranlagen zur Reduzierung der Virenlast in den Klassenräumen, um so die Ausbreitung von SARS-CoV-2, in Verbindung mit Schnelltests, effektiver einzudämmen. So kann gerade auch in Grundschulen auf das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verzichtet werden. Das erleichtert gerade für die ABC-Schützen das Schreiben lernen und die Sprachentwicklung.

Wegen der sehr langen gemeinsamen Verweildauer in dem Klassenzimmer schützt eine medizinische Maske unwesentlich vor einer Infektion.

Bei einem positiven Testergebnis muss die gesamte Klasse, inklusive unterrichtende Lehrer*innen und Erzieher*innen, sowieso in Quarantäne.

7. Informationen

- Es wird der Vorschlag unterbreitet, auf dem Spielplatz wieder einen Basketballkorb anzubringen.

- Um die Schwalbennester zu schützen, hat der Beauftragte für Ortsteile und Ehrenamt den Hinweis gegeben, dass man einen Wettbewerb ausschreiben könnte. Wer die meisten Schwalbennester auf seinem Grundstück hat, könnte zum Beispiel eine Jahreskarte für den Zoo als Siegerprämie gewinnen.

8. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
10.03.2021

bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

Die Niederschrift wird bestätigt.

gez. Wendt
Ortsteilbürgermeister/in

gez. Heeger
Schriftführer/in